

Ausführungsprotokoll



Heinrich Hahne GmbH & Co. KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
45711 Datteln

Ausführendes Unternehmen (Firmenstempel)

Bauvorhaben-Nr.:

Bauvorhaben-Anschrift:

Bauherr / Auftraggeber

Verarbeiter / Mitarbeiter:

Anschrift:

Ausführungszeitraum: _____

Bauvorhaben-Nr.:

Datum	Lufttemperatur	Luftfeuchte
_____	_____ °C	_____ %
_____	_____ °C	_____ %
_____	_____ °C	_____ %

Datum	Untergrundtemperatur	Wetter
_____	_____ °C	regnerisch sonnig bewölkt
_____	_____ °C	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____ °C	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____ °C	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wandbaustoff _____

Bodenbeschaffenheit	Dränung gemäß DIN 4095
durchlässig (z.B. Kies/Sand) <input type="checkbox"/>	vorhanden <input type="checkbox"/>
wenig durchlässig (z.B. Ton/Lehm) <input type="checkbox"/>	geplant <input type="checkbox"/>
Grundwasserabsenkung <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>

Lastfall

W1-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden- und Bodenplatten

W2.1-E Stauwasser, Grundwasser und Hochwasser mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 Meter

W2.2-E Stauwasser, Grundwasser und Hochwasser hohe Einwirkung von drückendem Wasser über 3 Meter*

W3-E nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken

W4-E Wasser am Wandsockel sowie in und unter erdberührten Wänden

* für diese Beanspruchung sind kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen (PMBC) in der DIN 18533 aktuelle Fassung, nicht enthalten. Der Auftraggeber ist auf die Abweichung zur DIN 18533 ausdrücklich hinzuweisen und die Ausführung vertraglich zu vereinbaren.

Ausführung erfolgt gemäß DIN 18533 Absatz 9.2 mit Anschluss an Betonbodenplatte mit erhöhtem Wassereindringwiderstand gemäß WU-Richtlinie Ja Nein

Untergrundvorbereitung

Kratzspachtelung

Fundamentvorsprung / Stirnfläche gereinigt

Wandflächen gereinigt

Bodenfläche gereinigt

getrocknet

Vertiefungen > 5 mm vermörtelt

Zementleim entfernt

Kanten gefast / gebrochen

Voranstrich/Grundierung **Neubau** Verwendete Voranstriche: IMBERAL® Aquarol

Instandsetzungen:
Verwendete Grundierung: _____

Hohlkehle

Mörtelhohlkehle aus INTRASIT® RZ 1 55HSP

Kein Fundamentvorsprung vorhanden

Ausführungsprotokoll



Bauvorhaben-Nr.:

Flächenabdichtung

Verwendete Hahne Dickbeschichtung

Verstärkungseinlage eingebaut ja nein

Schutzschicht

IMBERAL® Multidrain 89V ja nein

sonstiger verwendeter Anfüllschutz

vollflächig verklebt ja nein

ggf. verwendeter Kleber _____

Perimeterdämmung

Verwendete Dämmplatte _____

vollflächig verklebt ja nein

ggf. verwendeter Kleber:

Dickbeschichtung (Nr. s.o.)

andere,

und zwar _____

DURCHTROCKNUNGSPRÜFUNG

Referenzprobe angelegt am

Datum ja nein

Referenzprobe auf Durchtrocknung geprüft:

Datum ja nein

Datum ja nein

Hinweis: Bei Übergängen zu Betonbodenplatten nach DIN 18533, Absatz 9.2 ist die Durchtrocknungsprüfung auf der Stirnfläche der Bodenplatte > 15 cm unterhalb der OK Bodenplatte durchzuführen.

Mindesttrockenschichtdicken:

W1-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser 3 mm

W2.1-E mäßige Einwirkung von drückendem Wasser 4 mm

W2.2-E hohe Einwirkung von drückendem Wasser 4 mm

W3-E nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken 4 mm

W4-E Wasser am Wandsockel sowie in und unter erdberührten Wänden 3 mm

Mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m²

Messung Nr.	1. Auftrag in mm	2. Auftrag in mm	Gesamt-Nassschichtdicke in mm					
			2	3	4	5	6	mehr
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								

Weitere Messergebnisse bitte auf gesondertem Protokoll

Abnahme- protokoll



Firma:

Wir bestätigen, dass die Arbeiten ausgeführt und hiermit gemäß Bauvertrag und/oder VOB, Teil B, § 12 abgenommen wurden.

Bauherr / Auftraggeber

Bauvorhaben-Nr.:

Anschrift:

Bauvorhaben-Anschrift:

Beginn der Arbeiten:
Die Abnahme erfolgt am:

Ende der Arbeiten:
Uhrzeit:

- Ausführungsprotokoll als Anlage**
- Mängel wurden nicht festgestellt**
- Es wurden Mängel festgestellt.** Eine Mängelaufstellung
 liegt bei legt der Auftraggeber noch vor.
- Wegen wesentlicher Mängel wird die Abnahme verweigert.
Eine entsprechende Mängelaufstellung
 liegt bei legt der Auftraggeber noch vor.

**Die Beseitigung der Mängel hat unverzüglich zu beginnen und ist bis _____
spätestens abzuschließen.**

Ort/Datum

Unterschrift Firma

Inaugenscheinnahme des Objektes wird bestätigt:

Unterschrift Bauherr /Auftraggeber /verantw. Bauleiter
(nicht zutreffendes streichen)